

III. Kaiser Wilhelm I., der Große.

7. Kaiser Wilhelms Kindheit.

Ziel. Den Vater Kaiser Friedrichs habt ihr alle schon nennen hören. Auch sein Bild habt ihr schon gesehen. Wer war es? (Der alte Kaiser Wilhelm — Kaiser Wilhelm I.)

I. Stufe.

Ihr sagt, der alte Kaiser Wilhelm — warum? Wie alt ist er denn geworden? Wann ist er gestorben? Kurze Zeit vor wem? Da haben wir wohl Ursache zu sagen: der alte Kaiser. Und er hatte ein sehr bewegtes Leben hinter sich. Wenn ihr mir vom alten Kaiser schon etwas erzählen könnt, dann thut das jetzt. Sagt mir, was ihr von ihm wißt! (Bei der Behandlung von Kaiser Friedrichs Jugend ist schon einiges erwähnt worden. Es finden sich auch in jeder Schule einige Kinder, deren Väter in 1866 oder 1870 und 71 den Kaiser, resp. König gesehen, mit ihm gesprochen, überhaupt von ihm erzählt haben. Sadowa und Sedan spielen die Hauptrolle. An anderen Orten sind andere Erinnerungen aufbewahrt: Kaiserbesuche, königliche Schlösser, Denkmalsenthüllungen durch den Kaiser u. s. w. An das Vorhandene muß angeknüpft werden. Es ist auch erlaubt, bei der Anknüpfung oder Vorbereitung die Schüler an das zu erinnern, was sie sehr wohl wissen können, worauf sie aber im Augenblicke ohne Hilfe „nicht kommen“, wie man wohl zu sagen pflegt. So kann auf dieser Stufe schon viel Material gewonnen, die Schüler können gut perzeptionsbereit und apperzeptionsfähig gemacht werden.)

Zusammenfassung am Schlusse.

II. Stufe.

Kaiser Wilhelm ist aber keineswegs, wie ganz selbstverständlich, immer der alte Herr gewesen, als den ihr ihn auf den Bildern seht. Wenn wir sein Leben und seine Geschichte betrachten wollen, dann müssen wir zunächst mit seiner Kindheit und Jugendzeit beginnen. Also:

Kaiser Wilhelms I. Jugend.

a. In dem Schlosse zu Berlin lebte am Ende des vorigen Jahrhunderts ein glückliches Fürstenpaar, der Kronprinz Friedrich Wilhelm